

Schwalbacher Zeitung

48. JAHRGANG NR. 28 14. JULI 2021 NIEDERRÄDER STRASSE 5 TELEFON 84 80 80

Künstler und Jugendliche gestalteten graue Fahrstuhlfassade

Ein blauer Affe klettert am Atrium

Ein blaues Graffiti zierte seit kurzem das Atrium am Westring.

Die Fassade des Gebäudes ließ bisher nicht erkennen,



Von weitem auffällig „klettert“ der blaue Affe den Aufzugschacht des Atriums hoch. Foto: mag red

ANKAUF ANKAUF ANKAUF

Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung 100 % seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort, Mo.-So. von 8-21 Uhr.

☎ 069 / 17516793

Schwalbacher Zeitung

dass dessen Innenbereich für Jugendliche interessante Angebote in ansprechend gestalteten Räumen bietet. Aufgrund dessen haben die offene und mobile Jugendarbeit in Zusammenarbeit mit dem Graffiti-Künstler „Indian“ alias Sebastian Stehr und Schwalbacher Jugendlichen die zuvor graue Fahrstuhlfassade am Eingang neu gestaltet.

In der Entwurfs- und Planungsphase wurde zusammen mit den Jugendlichen die Idee für den „blauen Affen“ entwickelt und dann künstlerisch von Sebastian Stehr umgesetzt. Mit der unscheinbaren Fassade ist es nun vorbei und die künstlerische Neugestaltung begeistert nach Angaben der Stadtverwaltung die Jugendlichen und Passanten gleichermaßen.

Die Fassadenkunst ist der Beginn einer Reihe von Jugendprojekten, die das Team der Jugendarbeit in der kommenden Zeit gemeinsam mit Schwalbacher Jugendlichen umsetzen will.

Herr Daniel kauft

Pelze aller Art, Nähmaschinen, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Puppen, Krüge, Bilder, Perücken, Alt- und Bruchgold, Gardinen, Porzellan, Uhren, Möbel, Bleikristall, Teppiche, Ferngläser, Orden, Zinn, Münzen, Perlen, Leder- und Krokotschen, Eisenbahnen, Kleider, Messing, Gobelins, Bilder, Modeschmuck, komplette Nachlässe und Haushaltsauflösungen.

Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle Höchstpreise! Barabwicklung. Täglich von Mo. bis So. von 7.30 Uhr bis 21 Uhr erreichbar.

Tel. 069/98970149



Endlich konnte die Schwalbacher Band „Too young to rust“ am vergangenen Donnerstag wieder einmal live auftreten. Rund 120 Schwalbacherinnen und Schwalbacher konnten hinter der alten Schule dabei sein. Foto: Schlosser

„Too young to rust“ eröffnete die „Summer in the city“-Reihe der Kulturkreis GmbH – Noch sind Restkarten zu haben

Rockiger Auftritt im kleinen Kreis

So viel Stimmung wie bei den früheren Sommerfesten am unteren Marktplatz kam zwar nicht auf. Dennoch war der Auftakt von „Summer in the city“ am vergangenen Donnerstag ein Erfolg.

Ursache für die dezente Stimmung war vor allem die deutlich kleinere Zahl von Zuhörern und Zuhörerinnen. Wenn die Schwalbacher Band „Too young to rust“ beim Sommerfest aufspielte, strömten gerne einmal mehr als 1.000 Menschen zum Marktplatzbrunnen. Corona-bedingt durften am vergangenen Donnerstag nur 120 genesene, geimpfte oder gesteste Schwalbacherinnen und Schwalbacher auf den Platz hinter der alten Schule. Und die sollten auch noch brav auf ihren Bierbänken sitzen bleiben, was sich bei der Musik von „Too young to rust“ nicht immer durchsetzen ließ.

Die Kulturkreis GmbH hatte die Auftaktveranstaltung aber perfekt organisiert. Die Kartenvergabe erfolgte per E-

Mail oder telefonisch. An der Schulstraße und an der Saurelenstraße gab es Einlasskontrollen und vor der Bühne hatten alle, die es wollten, einen Sicherheitsabstand von 1,50 Meter. Die Band war nach monatelanger Zwangspause ohnehin spielfreudig, so dass es auch unter Einhaltung aller Corona-Regeln ein stimmungsvoller Abend wurde.

Tickets zurückgeben

Fortgesetzt wird „Summer in the City“ am morgigen Donnerstag mit einem Auftritt von „The Bubbles“. Tickets sind allerdings nur noch wenige zu haben. Insgesamt veranstaltet die Kulturkreis GmbH auf der Bühne hinter der alten Schule im Juli und August 20 Veranstaltungen. Neben den Konzerten am Donnerstagabend gibt es im August auch noch Lesungen, Stand-Up-Comedy und Theater. Ein weiterer Höhepunkt des Sommerprogramms ist das Rock-Open-Air, das am Samstag, 31. Juli, auf dem Marktplatz an den Sportplätzen „Hinter der Röth“ stattfinden wird.

Nach Angaben von Kulturkreis-Geschäftsführerin Anke Kracke ist das Interesse an der Veranstaltungsreihe „sehr groß“. Über 200 E-Mails mit Ticketbestellungen vermeldete die Kulturkreis GmbH bereits am ersten Tag der Kartenvergabe. Diese Mails wurden chronologisch abgearbeitet und es kamen täglich etliche hinzu. Das Zwischenfazit nach 20 Tagen lautet: Die meisten Veranstaltungen sind bereits ausverkauft, denn Corona-bedingt stehen pro Veranstaltung nur 120 Plätze zur Verfügung.

Deshalb die große Bitte der Kulturkreis GmbH: Sollten bestellte Tickets auch kurzfristig nicht benötigt werden, bittet die Kulturkreis GmbH um Mitteilung per E-Mail an kulturkreis@schwalbach.de mit Angabe der Veranstaltung, Reihe und Platz. Die Tickets können dann neu ausgestellt werden und diejenigen, die bis jetzt keine Tickets erhalten haben, kommen so doch noch in den Genuss der einen oder anderen Veranstaltung. An den Veranstaltungstagen werden zudem 15 Minuten nach Vorstellungsb-

beginn nicht eingenommene Sitzplätze an Wartende weitervergeben.

Derzeit gibt es noch Tickets für die Kabarettveranstaltung mit Martin Guth am Dienstag, 3. August, das Konzert mit Flashback am Donnerstag, 12. August und das Theater „Don Quijote“ am Freitag, 13. August.

Für Kinder und Erwachsene gibt es zudem noch reichlich Karten für die Artistikshow „Flaxxini“ mit den Clowns „Max und Flax“ am Dienstag, 10. August. Hier ist Spaß für die ganze Familie garantiert und besonders für all die Kinder gedacht, die nicht verreist sind. Auch für das Rock-Open-Air gibt es noch Tickets.

Für alle Veranstaltung gelten die aktuellen Hygiene- und Abstandsregeln sowie die Verordnungen des Landes Hessen zur Corona-Pandemie. Für jede Veranstaltung ist entweder ein Impfnachweis erforderlich oder ein tagesaktueller negativer Corona-Test. Bei stark anhaltendem Regen fällt die jeweilige Veranstaltung aus. MS/red

KULINARISCHWALBACH

Genießen in der Eichendorff-Anlage

Freitag, 16.7., 17-21 Uhr
Samstag, 17.7., 17-21 Uhr

• K&B Streetfood • Die Genuss Botschaft
• Monte Linas • TCC Pinguine

Bitte halten Sie die Hygiene- und Abstandsregeln ein und tragen Sie an den Ständen eine Mund-Nasen-Bedeckung!

Entfällt bei schlechtem Wetter

Schreibwaren Anslan

Schulbedarf, Tabakwaren, Zeitschriften, Geschenkartikel, Uhrenbatterie-Wechsel, Spielwaren
Marktplatz 21, Telefon 0 61 96 / 5 61 33 69
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30-18.30 Uhr, Sa. 8.30-14.00 Uhr

Herausgegeben von www.donnerwetter.de für den heutigen Mittwoch und die Folgetage.

Ein Wetter, wie es im Buche steht.

Große Auswahl an Büchern

18° 17°	23° 15°	23° 17°	27° 19°	28° 21°
Mittwoch Regen	Donnerstag wechselhaft	Freitag heiter-wolkig	Samstag heiter-wolkig	Sonntag sonnig

**Katholische Pfarrgemeinde Schwalbach**

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 1288 FAX: 807997



So	18.07.	P	09.30 Uhr	Sonntagsmesse
Mi	21.07.	P	08.30 Uhr	Rosenkranzgebet
		P	09.00 Uhr	Wortgottesdienst
		M	18.00 Uhr	Werktagmesse

Termine:

Donnerstag P 22.07. 15:00 Uhr Offener Behinderten Treff

Melden Sie sich bitte für den Gottesdienstbesuch im Pfarrbüro an. Bis freitags 12 Uhr. Tel. 06196/5610200 – Mail: pfarrbuero-schwalbach@katholisch-maintaunusost.de oder nutzen Sie die Anmeldezettel in der Kirche.
Personen mit Erkältungssymptomen dürfen nicht am Gottesdienst teilnehmen.
Während der Gottesdienste ist Maskenpflicht.

www.katholisch-schwalbach.de

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 561020-20, a.brueckmann@bistum-limburg.de;
 St. Martin/Gem.-Ref. Eva Kremer, Tel. 561020-50, gemeindesms@gmx.de;
 Internet: www.katholisch-schwalbach.de;
 Pfarrbüro St. Pankratius, Taunusstraße 13, Tel. 5610200, E-mail: st-pankratius@t-online.de
 Bürozeiten: Mo. u. Do. 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr; Di., Mi. u. Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

**Evangelische Limesgemeinde**

OSTRING 15 TEL. 503839-0

- bis 22.07. Sommer-Entdeckungspfad / Franziskus Sonnengesang
 Start: Parkplatz Waldfriedhof Ziel: Waldspielplatz
- So. 18.07. **11.30 Uhr Waldgottesdienst auf dem Glaskopf mit Taufen**
 zusammen mit der Ev. Kirchengemeinde Sulzbach & Posaunenchor
 (Pfarrerehepaar Christine & Michael Gengenbach) Bitte melden Sie sich
 vorher per Telefon an (06196 / 50 38 390, Anrufbeantworter wird abgehört
 oder per Email: info@limesgemeinde.de und bringen Sie Ihren Mundschutz
 mit. Fahrgemeinschaften müssen dieses Jahr privat organisiert werden.
 Bei Dauerregen findet ein Taufgottesdienst in der Limesgemeinde statt.
- Mo. 19.07. **16.00 Uhr Ferien-Sommergarten für Familien mit Kindern bis incl.**
 Grundschulalter – Anmeldung bis 12.00 Uhr Eva Witte: 01523 / 185 0955
- Di. 20.07. **18.30 Uhr Online - Meditation und Körperentspannung**
 Pfarrerin Christine Gengenbach, Familienreferentin Eva Witte, Astrid Bardenheier Projekt 55+
 Alle Telefone 503839-0 Email: limesgemeinde.schwalbach@ekhn.de

**Evangelische Friedenskirchengemeinde**

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

- So 18.07. 10.00 Gottesdienst mit Petra Herfel-Stürz

Pfarrer Birgit Reyher, www.friedenskirche-schwalbach.de, Gemeindepädagogin Julia Krombacher (Tel. 950686),
 Gemeindebüro: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr, Di. von 17 bis 19 Uhr (Tel. 1006),
friedenskirchengemeinde.schwalbach@ekhn.de

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach**

TELEFON 8884 46 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

Aus aktuellem Anlass finden keine Gottesdienste unserer Gemeinde statt. Auch wenn es erlaubt ist, möchten wir damit beitragen, dass Ansteckungsrisiko zu verringern und ein kleines Zeichen der Solidarität setzen mit denen, die alles schließen müssen. Unser Gebet ist, dass die Einschränkungen Wirkung zeigen und wir bald wieder gemeinsam Gottesdienst feiern.

www.efg-schwalbach.de**Christusgemeinde Schwalbach**

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

- So 18.07. Aufgrund der erhöhten Ansteckungsgefahr entfallen alle öffentlichen Gottesdienste und Veranstaltungen. Es wird eine digitale Form des Gottesdienstes angeboten. Sie kann bei kheid@christusgemeinde-schwalbach.de angefordert werden.

Tel: 06196-9699520
www.christusgemeinde-schwalbach.de

Neuapostolische Kirche SchwalbachPFINGSTBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

- Gottesdienst **Mittwoch** 20:00 Uhr
 Gottesdienst **Sonntag** 10:00 Uhr

Voranmeldung über www.nak-frankfurt.de/schwalbach-am-taunus.
 Mehr Informationen finden Sie auch im Internet unter www.nak-schwalbach.de

Erika Hohmann

geb. Albrecht

* 19.10.1927 † 02.07.2021



Weine nicht,
 wenn die Sonne aus
 deinem Leben
 untergeht,
 denn die Tränen lassen
 dich die Sterne
 nicht sehen.
 R. Tagore

In Liebe und Dankbarkeit
 trauern wir um die Sonne
 unseres Lebens.

Reinhold, Michael,
 Familienangehörige und Freunde.

Die Trauerfeier findet am 27. Juli 2021 um 14.00 Uhr auf dem Waldfriedhof (Limes) statt.
 Die anschließende Urnenbeisetzung um ca. 14.45 Uhr auf dem Alten Friedhof in Schwalbach/Ts.
 Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir höflichst abzusehen. Ein Kondolenzbuch liegt aus.

Kondolenzadresse: Reinhold Hohmann,
 Lärchenstraße 16, 65779 Kelkheim/Ts

Evangelische Limesgemeinde**Taufen auf dem Glaskopf**

● Zu einem besonderen Open-Air-Gottesdienst mit Taufen lädt die Evangelische Limesgemeinde am Sonntag, 18. Juli, um 11.30 Uhr ein.

Um Anmeldung im Gemeindebüro unter der Telefonnummer 06196/5038390 oder per E-Mail an info@limesgemeinde.de wird gebeten. Die Fahrgemeinschaften müssen dieses Jahr privat organisiert werden. Bei Dauerregen findet ein Taufgottesdienst in der Limesgemeinde statt. Von der B8 aus fährt man zwischen Königstein und Glashütten rechts Richtung Feldberg ab und nach einigen hundert Metern folgt man links einem Hinweisschild. red

Danke

Vielen Dank für die vielen aufrichtigen Beileidsbekundungen
 zum Tode von

Katharina

Wir vermissen sie sehr, fühlen uns aber durch die große Anteilnahme
 an unserem Verlust getröstet.

Emma und Marcus Müller
 Familie Scherer

Schwalbach am Taunus, im Juli 2021



Carsten Pauly
 Diskrete Beratung
 und persönliche
 Betreuung stehen
 an erster Stelle."

24h Bereitschaft

Reichmann

BESTATTUNGS-MEISTERBETRIEB

Seit Generationen an Ihrer Seite

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
 Erd-, Feuer- und Seebestattungen
 Natur- und Alternativbestattungen
 Erledigungen aller Formalitäten
 Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a. Ts.
info@reichmann24.de · www.reichmann24.de

Tel.: 06196/1446

Bestattungshaus Grieger

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
 65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de



24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0



W. STEFFENS
 & SOHN
 Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
 61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
 TELEFON 06173/94090 · TELEFAX 06173/94091

GRABMALE

Steinmetz- und Bildhauerarbeiten

Dirk Pyka

Bad Soden-

NEUENHAIN

Hauptstr. 21 · Tel. 06196/21549

www.steinmetz-pyka.de**Annahme von Traueranzeigen**

Tel. 0 61 96 / 84 80 80

Schwalbacher Zeitung



Schwalbacher Spitzen

Service kostet



Es ist noch nicht lange her, da gab es in Schwalbach acht Bankfilialen, die alle mit mindestens zwei Mitarbeiterinnen oder Mitarbeitern besetzt waren. In nicht allzu ferner Zukunft werden es nur noch zwei sein, von denen eine aber gar nicht mehr aussieht wie eine Bank, sondern eher wie ein weitgehend leeres Büro, in dem ein Mitarbeiter an einem ansonsten leeren Schreibtisch einen Laptop aufklappt.

In kaum einer Branche hat sich ein rasanter Wech-

sel vollzogen wie im Bankgeschäft. Das liegt zum einen daran, dass sich mittlerweile die meisten Bankgeschäfte bequem von zu Hause aus oder an einem Automaten erledigen lassen, zum anderen daran, dass die Institute in Null-Zinsen-Zeiten kaum noch Geld verdienen.

Doch Service kostet Geld. Daher wird das Filialsterben so lange weitergehen, bis keine mehr da sind oder bis die Kunden bereit sind, dafür zu bezahlen, sich eine Überweisung am Schalter ausfüllen zu lassen oder sich das Bargeld persönlich auszahlen zu lassen.

Mathias Schlosser

Die Grünen rechnen mit einer Monatsgebühr von zehn Euro

Carsharing auch in Schwalbach?

Am vergangenen Montag haben die Schwalbacher Grünen einen Infoabend zum Thema Carsharing veranstaltet. Wolfgang Hoffmann von der Genossenschaft „Solarinvest Main-Taunus“ informierte darüber, wie das Konzept „Nachbarschaftsauto“ in Schwalbach aussehen könnte.

Nach dem Konzept von „Solarinvest“ wären für Schwalbach zunächst zwei elektrische Fahrzeuge vorstellbar. Um das Angebot günstig und kostendeckend zu halten, wären das vorzugsweise kleine Fahrzeuge. Die Nutzerinnen und Nutzer müssten einen Grundbetrag von zehn Euro monatlich und Nutzungskosten von 3,50 Euro pro Stunde plus 15 Cent pro gefahrenem Kilometer zahlen. Nach Angaben der Grünen kostet dann eine Fahrt ins Main-Taunus-Zentrum etwa fünf Euro. Ein ganzer Tag wird mit 40 Euro berechnet. Ökostrom ist jeweils inklusive. Die Wagen lassen sich jeweils bis 14 Tage im Voraus reservieren.

Im nächsten Schritt ist laut den Grünen die Stadt gefragt, Stellplätze zur Verfügung zu stellen. „Solarinvest“ wird diese dann jeweils mit Ladesäulen ausstatten. In Schwalbach wür-

den sich dafür die städtischen Parkhäuser in der Sauererstraße und am Limeszentrum anbieten. Die für die Ladestation notwendige Verkabelung sei dort am einfachsten zu realisieren und die Plätze seien gut zugänglich und geschützt.

„Wir freuen uns, dass die Idee des Carsharings in Schwalbach so gut angenommen wird“, meint Arnold Bernhardt von den Grünen. „Natürlich ist da noch Platz für weitere Interessenten und weitere Fahrzeuge.“ Die Kooperation mit „Solarinvest“ und die Bereitstellung der Stellplätze hat die Ökopartei bereits ins Stadtparlament eingebracht. Im September soll darüber beraten werden.

„Wir werden auch noch einmal den Vorschlag für weitere, öffentliche Ladesäulen einbringen“, sagt der Grünen-Stadtparlamentarier. Diese ließen sich kostengünstig gemeinsam mit denen für die Carsharing-Fahrzeuge installieren und verkabeln. Auch die Idee, städtische Fahrzeuge nach Feierabend für die Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung zu stellen, wollen die Grünen noch einmal einbringen.

Weiter Interessenten für Carsharing sind willkommen und können sich per E-Mail an info@gruene-schwalbach.de melden.

Kleinanzeigen

Verkaufe Seat Mii Chic 1.0/55 KW, weiß, Bj. 2015, TÜV 9/2022, 32.500 km, EUR 5.500,-, Tel. 06196/767950

Junge Familie sucht Grundstück für Hausbau in Schwalbach und Umgebung, Tel. 0172/9294242

Alt-Schwalbach: 3-Zi.-DG-Wohnung, kl. WE, 72 qm, EBK, Park., Bad (W. u. D.), 2x SAT-TV, Echtholz-, elektr. Roll., KM EUR 750,- + Uml. EUR 150,-, 3 MM Kaut., ab sofort o. später zu vermieten, Nicht-r. u. k. Haust. Tel. 0160/97872542 (ab 18 Uhr)

Rentnerin (84) sucht wegen Eigenbedarfs schöne, helle 2-2,5 Zi.-Wohnung, 60-65 qm, in Schwalbach o. Umkr. von 25-30 km, Miete EUR 650,- warm + Umlagen. Zuschriften bitte unter Chiffre Nr. 212802 an die Schwalbacher Zeitung, Niederräder Straße 5, 65824 Schwalbach

Barankauf Pkw und Busse – trotz Corona – in jedem Zustand, mit und ohne Mängel, sichere Abwicklung, Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Arbeitskreis Olkusz

Besuch in der Partnerstadt

Die im vergangenen Jahr abgesagte Reise in die Masuren und nach Olkusz soll im September nachgeholt werden.

Der Arbeitskreis Städtepartnerschaft Olkusz-Schwalbach plant die Fahrt vom 8. bis 19. September. Die Anreise erfolgt mit dem Bus mit einem Zwischenstopp in der Nähe von Cottbus und die Rückreise mit dem Flugzeug von Krakau aus. Über die Einzelheiten und das Anmeldeverfahren gibt es Informationen bei Günter Pabst per E-Mail an pabst@gmx.eu oder unter der Telefonnummer 06196/86288.

Stand auf dem Marktplatz

Infos zum Impfen

In mehreren Kommunen informiert der Kreis zurzeit über die Corona-Impfung und vermittelt Termine im Impfzentrum. Der Informationsstand steht am Freitag, 16. Juli, von 9 bis 12 Uhr auf dem Marktplatz.

Wie Kreisbeigeordnete Madlen Overdick mitteilt, ist der Stand mit einer Ärztin des Gesundheitsamtes, einer „WIR“-Koordinationskraft und Personal der örtlichen Verwaltung besetzt. „WIR“ steht für „Wegweisende Integration Realisieren“. Impfwillige sollen dabei die Möglichkeit haben, kurzfristig einen Impftermin zu vereinbaren. „Der Schlüssel zur Corona-Bewältigung ist die Impfung“, fasst die Gesundheitsdezernentin zusammen. „Damit das weiter vorangeht, kommen wir mit Information und Unterstützung direkt zu den Bürgerinnen und Bürgern.“

Änderungsschneiderei

Meisterbetrieb Damen- u. Herrengarderobe Änderungen aller Art
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 9:00 - 13:00 Uhr
und 15:00 - 18:00 Uhr
Samstag 9:00 - 14:00 Uhr
Änderungsschneiderei Yanboludan Marktplatz 9 • 65824 Schwalbach
Tel. 01 61 96 / 95 39 566

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Ihre Werbung in der Schwalbacher Zeitung
Wir informieren Sie gerne:
06196 / 84 80 80



Die erst vor einem guten Jahr renovierte Filiale der Commerzbank am Marktplatz gehört zu den Niederlassungen, die in nächster Zeit geschlossen werden sollen. Foto: Brehm

Die Filiale der Commerzbank wird vermutlich geschlossen – Seit 53 Jahren am Marktplatz

Termin ist noch nicht bekannt

340 von 790 Filialen will die Commerzbank in Deutschland schließen. Die Umstrukturierung folgt auf Milliardenverluste im vergangenen Jahr. Auch die Filiale am Marktplatz ist wahrscheinlich betroffen.

Laut einer Pressemitteilung nutzen immer weniger Kunden die Filialen vor Ort und wechseln in den vergangenen Jahren immer mehr zum Online-Banking. Eine Studie der ING-Bank sagt, dass sich die Zahl der Kunden, die Online-Banking beanspruchen, in den vergan-

genen 15 Jahren mehr als verdoppelt hat.

Bisher hielt die Commerzbank jedoch an vielen ihrer Filialen fest und baute den Schwalbacher Standort vergangenes Jahr sogar noch um. Rund 300.000 Euro soll das gekostet haben. Nachdem die Bank während der Corona-Pandemie jedoch Milliardenverluste gemacht hatte, entschied man sich für einen Sparkurs und eine Umstrukturierung. Zudem plant der Konzern 7.500 Vollzeitstellen abzubauen.

Laut Medienberichten sollen in Hessen insgesamt 23 Stand-

orte bis zum Jahr 2024 wegfallen. Schon im Oktober sollen die ersten Schließungen beginnen. Wann die hiesige Filiale, die seit 1968 am Marktplatz existiert, genau geschlossen wird, ist noch nicht bekannt. Bis Ende des Jahres soll allerdings schon rund ein Drittel der betroffenen Filialen zu sein.

Die Filialen in Eschborn und Höchst sollen weiterhin erhalten bleiben. Zukünftig soll laut Commerzbank ein Fokus auf die Beratung in weniger, aber dafür größeren Filialen sowie auf die telefonische Beratung gesetzt werden.

CDU und SPD für zukunftsweisend Plan für das Gewerbegebiet am „Kronberger Hang“

Standort für Rechenzentren

Nachdem das Kreisbauamt den Bau eines Rechenzentrums im Gewerbegebiet „Kronberger Hang“ genehmigt hat, möchten CDU und SPD mit einem Prüfantrag die ersten Schritte zur strategischen Gesamtplanung sowie zur Entwicklung eines Wirtschaftskonzepts für das Gewerbegebiet „Kronberger Hang“ anstoßen.

Diese Planung soll über die innere und äußere Erschließung hinausgehen. Die Region Frankfurt mit der Nähe zum Frankfurter Mega-Internetknoten „DE-CIX“ ist nach London der zweitwichtigste Standort für Rechenzentren in Europa. Viele neue Großrechenzentren im Rhein-Main Gebiet sind bereits im Bau oder geplant.

Daniela Hommel von der CDU meint dazu: „Der Kronberger

Hang ist ein idealer Rechenzentrumsstandort, und es ist daher nur eine Frage der Zeit, bis weitere Bauanträge für die Errichtung von Rechenzentren in diesem Gebiet gestellt werden. Allerdings: Rechenzentren beanspruchen viel Fläche, verbrauchen viel Strom, schaffen direkt kaum Arbeitsplätze, sind städtebaulich wenig anscheinend und bringen geringe Steuereinnahmen.“ Das Bestreben Rechenzentren komplett zu verhindern, wäre dennoch ein Eigentor: Für viele Branchen, die von der Nähe zu Rechenzentren abhängig sind, sei der Standort „Kronberger Hang“ sehr attraktiv.

Mit Blick auf die Gewerbesteuererinnahmen der Stadt führt Katrin Behrens von der CDU aus, dass deshalb geklärt werden muss, wie über Satzungsrecht, Änderungen der

Bebauungspläne und Zusammenarbeit mit Rechenzentrumsbetreibern, Energieversorgern, Grundstücks- und Gebäudebesitzern ein zukunftsweisendes Gesamtkonzept für den Kronberger Hang erstellt werden kann.

SPD-Fraktionsvorsitzender Eyke Grüning ergänzt: „Neue Rechenzentren müssen ökologisch geplant werden, möglichst begrünt und kohlendioxid-neutral sein und idealerweise nur mit Ökostrom betrieben werden. Außerdem soll in Zusammenarbeit mit Rechenzentrumsbetreibern und Energieversorgern geklärt werden, wie die Abwärme von Rechenzentren für die Beheizung von Wohnungen und Büros genutzt werden kann, zum Beispiel durch Anschluss an das benachbarte Fernheizwerk.“

Schmuck & Edelsteine
Karaiskos
Marktplatz 42, 65824 Schwalbach
Tel. 0 61 96 / 950 92 30

Akzente setzen

Brillanten in Kombination mit Weiß- und Gelbgold in 585/00

1 Ring 0,51 ct WSI € 1.499,-
2 Ring 0,50 ct WSI € 2.199,-

www.schmuck-edelsteine-karaiskos.de

Opal Design Lux

Tagsüber Sonnenschutz – abends stimmungsvolle Beleuchtung

Genießen Sie Ihre Terrasse auch dann, wenn es dunkel wird – die Opal Design Lux mit integrierter Beleuchtung

Alfred Müller

Alfred Müller GmbH & Co. KG
Taubusstraße 7
65824 Schwalbach
Telefon 0 61 96 - 14 83

POLSTEREI & DEKORATION
MEISTERBETRIEB

Polstererei Petković
Bahnstraße 10
65824 Schwalbach
Tel. 06196 - 7769902
www.polstererei-dekoration.de

Ott Haustechnik
Installation Kundendienst

Meisterbetrieb für Sanitär und Heizung

Inhaber: Matthias Ott • Niederhöchstädter Pfad 9 • 65824 Schwalbach

Telefon (0 61 96) 8 51 55
Telefax (0 61 96) 8 67 18
E-mail: Ott.Haustechnik@t-online.de

- Heizungsanlagen
- Sanitäre Anlagen, Böder
- Solar-Anlagen

ÖKUMENISCHE DIAKONIESTATION
Eschborn + Schwalbach

Hauptstr. 20 • 65760 Eschborn • Telefon 06196/954750

Individuelle Hilfe, Pflege, Beratung, Schulung in der Häuslichkeit und mehr bei Ihnen zu Hause

- fest zugeordnete Pflegefachkräfte
- „Hannah's Dienste“ – haushaltsnahe Dienstleistungen
- Essen auf Rädern
- 24 Stunden am Tag und 7 Tage in der Woche für Sie im Einsatz
- Neu: Assistenz bei der ambulanten Peritonealdialyse

Der Förderverein Eschborn unterstützt die Diakoniestation.

Wir haben geöffnet.

Haushaltsgeräte von Kollmann elektro
alle Marken • toller Service • faire Preise

Gartenstraße 6 • 65824 Schwalbach • Tel. 06196 / 1374 • elektro-kollmann@t-online.de

**A Augenoptik**

■ **Optik Knauer e.K.**, Brillen, Kontaktlinsen
Bad Soden, Clausstraße 25 Tel. 26730
www.optik-knauer.de

A Auto-Gutachten

■ **Ing.-Büro Wüschner** Tel. 1605 + 0177-2148496
A-Damaschke-Str. 19 · Geprüfte Kfz-Sachverständige
Schaden-Gutachten, Unfall-Rekonstruktion
■ **Sach-Verständigen-Stelle** 069/606086-0
für Kfz-Gutachten Technik und Controlling GmbH
Westerbachstraße 134, Sossenheim
kontakt@sys-gutachten.de

A Autohäuser

■ **Autohaus Schwalbach GmbH** Tel. 3001
Mitsubishi-Vertragshändler Fax 8817420
Mazda-Service · Neu- und Gebrauchtwagen
www.autohaus-schwalbach.de
■ **Autohaus Ziplitzki GmbH** Tel. 1054
Hardtbergstraße 37a · Renault-Vertragshändler
Neu- und Gebrauchtwagen, Karosseriearbeiten,
Lack- und Glasschäden
Renaultziplitzki@aol.com
■ **KFZ-Technik Autohaus Schulz** Tel. 85270
Die Markenwerkstatt auch für Ihr Auto!
Sulzbacher Straße 43, 65824 Schwalbach

A Auto-Unfallhilfe

■ **Eggenweiler GmbH**, Am Flachsacker 1 3121
Karosserie- und Lackreparatur, Autogas, Klimaanlage-
Füllstation, Mietwagen.
Homepg: www.eggenweiler.de
E-Mail: info@eggenweiler.de

Ä Änderungsschneidereien

■ **C.Yanboludan** - schnell, sauber, preiswert 9539566
Damen- und Herrengarderobe,
Leder-, Pelz-, Gardinenänderungen – Marktplatz 9

B Bausparen und Versicherungen

■ **Detlef Roßbach** Mobil 0171-3210255
Postbank Finanzberatung AG · BHV Bausparkasse
65824 Schwalbach, Friedrich-Ebert-Straße 30
Bitte AB benutzen, wenn gerade nicht zu erreichen.

B Baustoffe + Baugeräte-Vermietung

■ **Moos & Söhne GmbH & Co. KG** Tel. 5086-0
Baustoff-Fachhandel, Burgstraße 2 Fax 83141
www.moos-baustoffe
info@moos-baustoffe.de

B Buchhaltung

■ **Klewe Verwaltung und Beratung** .. Tel. 5036-40
Finanz- und Lohnbuchhaltung, Fax 5036-42
Datenerfassung, Büro-Organisation
www.klewe.com

C Computer

■ **Complete GmbH** Tel. 069/34812445
Beratung, PC-Installation, Virenbeseitigung,
IT-Dienstleistungen, PC-Hilfe für Senioren
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com
■ **IT-Service Ingo Baumann** Tel. 0173/3071397
Friedrich-Ebert-Str. 88 · Beratung – Verkauf –
Dienstleistungen – Netzwerke – Internet-Schulung
http://www.ingobaumann.de
E-Mail: ingobaumann@ingobaumann.de

D Dachdecker

■ **Freund & Staudt** Tel. 7666015
Bedachungen GmbH Fax 7666013
Dachdeckerarbeiten aller Art
Am Brater I

E Elektroinstallationen

■ **Elektro Albat**, Bahnstraße 8 85102
Planung und Elektroanlagenbau, Kundendienst und
Elektrogeräte, Kabelfernsehen, Satellitenanlagen
■ **Elektro-Kollmann**, Anlagenbau - 1374
Reparaturen · Antennenbau · Elektro-Geräte
■ **Karsten Schmiegell**, Elektrotechnik 888227
EIB-Bussysteme, Antennenbau,
Elektroreparaturen, 24-h-Service

E Energieberatung

■ **eta-Plus Energieberatung** Tel. 5241215
Energetische Altbauinsanierung, Fax 5241213
Energieeinsparung, Baubegleitung, Schimmelanalyse
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

Ihr Eintrag im Telefonservice der

**Schwalbacher
Zeitung**Wir informieren Sie gerne:
06196 / 84 80 80**TELEFON
Service****E Essen auf Rädern**

■ **Menüservice apetito AG** Tel. 06192/207730
Im Auftrag von Fax 05971/80208055
„Deutsches Rotes Kreuz –
Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“

F Fahrschulen

■ **Fahrschule Stefan Meister** 061/963644
Schulstraße 1, 65824 Schwalbach/Ts. oder 06196/71133
Anmeldung: Di. und Do. von 18 bis 19 Uhr
www.fahrschule-meister.de

F Farben + Tapeten

■ **Farben Wandel**, Am Flachsacker 30 Tel. 86379
Farben, Malerartikel, Tapeten, Fax 3333
Bodenbeläge
E-Mail: Farben-Wandel@t-online.de

F Friseure

■ **Kamm in** - Iris und Birgits Haarstudio 6524638
Gartenstraße 20
■ **Friseur-Salon Nuran**, Marktplatz 26 83507
Damen + Herren

F Fußpflege

■ **Dolores Lopez** Tel. 0179/7263871
mobile Fußpflege und 069/582086
■ **Silkes Kosmetikstübchen** Tel. 0173/4302112
und med. Fußpflege – 20 Jahre zufriedene Kunden
Marktplatz 9

G Garten- + Landschaftsbau

■ **Cheikh Gartenservice** Tel. 5241175
Gartenpflege, Mobil 0178/435605
Baumfällungen, Pflaster- und Zaunarbeiten,
Winterdienst, Gartengestaltung,
cheikh@hotmail.de
■ **Gartenbau Uwe Scherer** Tel. 533104
Gartenstr. 24 Fax 85606
Gartenpflege, Planung, Neuanlage, Pflasterarbeiten

G Glasereien

■ **Glaserei Schneider & Gleiser GbR** Tel. 86798
Gartenstraße 19 Fax 81935
Verglasungen, Fenster, Rollläden,
Duschcabine, Spiegel nach Maß
info@glaserei-sg.de

I Immobilien

■ **Adler Immobilien**, Verkauf, Vermietung, ... 560960
Bewertung – Messer-Platz 1, 65812 Bad Soden
www.adler-immobilien.de

■ **CAMIKO Immobilien und
Hausverwaltungen** Tel. 0151/4162121
Sossenheim Riedstr. 16b, 65936 Frankfurt a. M.
Termine nach Vereinbarung
info@camiko-immo.de

■ **G&K Immobilienberatungs GmbH** Tel. 767749
Immobilienvermittlung, Vermietung,
Verkauf, Bewertung, Beratung, Finanzierung
www.immobilien-machen-freude.de
info@guk-immo.de

■ **Haus & Grund** Tel. 069/78800120
Umfassende Beratung Fax 069/34058943
rund um Ihre Immobilie
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de

■ **Manfred Kuhfuß, IVD** 069/3140260
Vermietung - Verkauf - Verwaltung
www.kuhfuss.de

■ **Christoph Samitz Immobilien** Tel. 43778
Ihr Immobilienmakler vor Ort Fax 06196/43730
www.csimakler.de

I Installationen/Isolierung

■ **Kai-Uwe Abel**, Meisterbetrieb Tel. 568118
Heizungs-, Gas- und Wasserinstallationen, Fax 568101
Solar- und Wasseraufbereitungsanlagen,
Wartung und Kundendienst
uweabel@aol.com

■ **Anton Benedick**, Meisterbetrieb Tel. 82855
Heizung, Sanitär, Gas- und Wasser- Fax 84564
installation, Kundendienst, Wartung, Notdienst
www.benedick.de

■ **bht Bäder & Haustechnik GmbH** Tel. 568631
Meisterbetrieb - Sanitär, Heizung, Fliesen, Fax 568630
Elektro mit Wartung, Reparatur und Bäder komplett
www.bht-eschborn.de

■ **Freund Heizung-Sanitär** - Tel. 7666010
Spengerei GmbH, Fax 7666019
Am Brater I
Heizung - Sanitär - Spengerei - Dachrinnenservice

▷ Fortsetzung »Installationen/Isolierung«

■ **Ott-Haustechnik**, Meisterbetrieb Tel. 85155
Heizung, Solar, Sanitär, Fax 86718
komplette Bäder,
Spengerei, Kundendienst - Notdienst - Wartung
ott.haustechnik@t-online.de

K Kanalreinigung

■ **Kanal Fay**, Adolf-Damaschke-Straße 12 88970
Rohrreinigungs-Service GmbH
24-Stunden-Service – Kanalsanierung
Gruben- u. Fettschäuerentleerung

K Kosmetik- und Nagelstudios

■ **Silkes Kosmetikstübchen** Tel. 0173/4302112
und med. Fußpflege – 20 Jahre zufriedene Kunden
Marktplatz 9

L Logopädie/Sprachtherapie

■ **Logopädische Praxis** Tel. 882462
K. Schröter-Frey, Logopädin, Fax 882462
Schulstraße 17, logopaedie_schwalbach@t-online.de
Therapie von Sprach-, Sprech-, Stimm-
und Schluckstörungen
■ **Logopädische Privatpraxis** ... Tel. 0151/51787952
Veronika Pfitzenreiter, M.Sc., Logopädin
www.pfitzenreiter.com
veronika@pfitzenreiter.com

M Maler + Tapezierer

■ **Armin Nagel GmbH** Tel. 06173/65903
Malerfachbetrieb Fax 06173/323373
Preiswert, sauber, schnell. Fassadengestaltung,
Tapezierarbeiten, Teppichboden, Fertigparkett
■ **Malermeister Thomas Scheel** Tel. 2024338
Maler-/Lackier-/Tapezierarbeiten, Mobil 0177/3117702
kreative Wandgestaltung, Fassadengestaltung,
Trockenbau-Verputz-/Wärmedämmarbeiten,
Fußbodenbeläge, Gerüstbau

■ **Fa. Ukic** Tel. 0172/6974622
Maler-, Fassaden- und Verputzgeräten,
Trockenbau

M Markisen

■ **Markisen-Ostern** 81310
Friedrich-Stoltze-Str. 4a

M Möbel

■ **Möbel Sachs GmbH** Tel. 86031+32
Berliner Straße 29 Fax 86037
Wohnkonzepte zum Wohlfühlen, Einrichtungs-Studio,
Schreinermeister- und Parkettlegemeisterbetrieb
info@moebel-sachs.de

M Musikschulen

■ **Jugendmusikschule 1976 e.V.** Tel. 82470
Schwalbach a.Ts., Marktplatz 9
www.jugendmusikschule1976.de
■ **Musikschule Taunus** 06173/66110+640034
Öffentliche Musikschule im VDM
Unterricht an der Geschwister-Scholl-Schule

P Parkettverlegung

■ **Parkett-Sauer seit 1987** Tel. 7666880
Parkett, Dielen, Laminat, Kork – Mobil 0171/5850266
verlegen, schleifen, lackieren, ölen, intensiv reinigen –
Vor-Ort-Beratung/Verkauf –
E-Mail: info@parkett-sauer.de

■ **SJ-Parkett**, Jurij Schwab, Tel. 882450
Fertig-Parkett, Massiv-Parkett, Verlegung,
Sanierung, Verkauf
Rheinlandstraße 19, 65824 Schwalbach/Ts.
E-Mail: jurij-schwab@t-online.de

P Pflegedienste

■ **Mobiles Pflegeteam Schwalbach** .. Tel. 8834599
Anela Jovanovic Mobil 0172/1030194
Am Sulzbacher Pfad I

■ **Ökumenische Diakoniestation** Tel. 95475-0
Eschborn/Schwalbach
Essen auf Rädern, individuelle Hilfe, Pflege,
Beratung in Ihrem Zuhause

■ **Sozialzentrum Eschborn und** Tel. 7676040
Schwalbach, und 06173/640036
Familien-, Kranken-, Alten-, Tagespflege,
24 Std. Pflege, ambulante Pflege

P Polstereien

■ **Polsterei Petkovic** Tel. 7769902
Polsterei und Raumaussstattung
Bahnstraße 10
www.polsterei-dekoration.de

R Raumaussstattung

■ **Raumaussattung Eisenbrandt** Tel. 42618
Polsterei, Gardinen, Bodenbeläge, Fax 483422
Sonnenschutz, Insektenschutz

R Rechtsanwälte

■ **Eschborn Rechtsanwälte** ... Tel. 06173/9398760
Claudia Eschborn und Jochen Zehnter, Hauptstr. 332,
65760 Eschborn
www.eschborn-rechtsanwaelte.de

■ **Kellersmann Rechtsanwälte** Tel. 81096
Fabian Kellersmann, Rechtsanwalt und Fax 3642
Notariatsverwalter in Schwalbach
Egon Kellersmann, Rechtsanwalt, Notar a. D.

■ **Enrico Straka** Tel. 848473
Familienrecht, Arbeitsrecht, Mietrecht, Fax 848477
Unfallrecht
Ober der Röth 4
www.rechtsanwalt-straka.de

R Reisebüros

■ **Reisebüro Kopp**, Lufthansa City Center 88989-60
Jede Reise, alle Airlines, jeder Veranstalter zur
tagesaktuellen Best-Preis-Garantie, DB-Fahrkarten
Marktplatz 36
www.komm-reisen.de
■ **Selected Travel Reisecafé** Tel. 8840033
Touristik, Firmendienst – Schulstraße 14 Fax 8840037
www.selected-travel.de
dirk.kattendick@selectedtravel.de

R Rollläden

■ **Alfred Müller KG**, Taunusstr. 7 1483
Fenster, Türen und Sonnenschutz

S Schlossereien

■ **Roger & Scheu Metallbau GmbH** 759396
Treppenanlagen, Fenstergitter, Geländer,
Toranlagen, Kunstschmied
Wiesenstraße 10, 65843 Sulzbach
www.rogerscheu.de

S Schmuck

■ **Schmuck + Edelsteine Karaiskos** 9509230
Feiner Goldschmuck, Edelsteine aller Art, Perlen
Marktplatz 42

S Schuhmacher

■ **Elshout**, Schuhmacherei Tel. 73955
Schlüssel-Notdienst, Mobil 0171/4005499
Reinigungsannahme
Hauptstraße 27, Sulzbach
www.schuhmacherei-sulzbach.de

S Sprachschulen

■ **TS-Lingua GmbH** Tel. 06196/95342-20
Deutsch, Englisch, Spanisch
für Erwachsene, Jugendliche und Kinder
Gruppen- und Einzelkurse
Am Kronberger Hang 2, 65824 Schwalbach/Ts.
E-Mail: info@taunus-lingua.de

S Steuerberatung

■ **Basten GmbH**
Steuerberatung Tel. 06196/500216
Steuerberatung, Erbschaftsteuer Fax 06196/500250
Im Haindell 1, 65843 Sulzbach/Ts.
E-Mail: joachim.basten@datevet.net
www.basten.de

■ **Dieterich M. Reimann** Tel. 503820
Berliner Straße 27, 65824 Schwalbach/Ts. Fax 82678
E-Mail: info@steuerberater-reimann.de

T Tankstellen

■ **Steier's freie Tankstelle** Tel. 1244
Sulzbacher Straße 43 Fax 83398

T Taxiruf und Fahrdienste

■ **Michael Volland** Tel. 82080
Nah- und Fernfahrten
taxi@hallo.ms

U Umzugsservice

■ **Int. Möbeltransporte** Tel. 06196/76501-0
Christ GmbH Fax 06196/76501-19
Umzüge aller Art, auch Übersee, Lagerung
info@christ-umzug.com
www.christ-umzug.com

W Wildprodukte

■ **Steier's Feinschmeckertankstelle** Tel. 1244
Wildprodukte, Taunus-Forellen und mehr Fax 83398
Sulzbacher Straße 43
www.gebr-steier.com



„KulinariSCHwalbach“ startet in der Eichendorff-Anlage

Spezialitäten nur zum Mitnehmen

Am 16. Juli und 17. Juli starten Schwalbacher Gastronomen wieder die Aktion „KulinariSCHwalbach“. An jedem Wochenende mit schönem Wetter bieten sie im Juli und August wie schon im vergangenen Jahr kleine Speisen und Getränke „to go“ in der Eichendorff-Anlage an.

Dort werden jeweils von 17 bis 21 Uhr vier Foodtrucks und Stände aufgebaut. Zum Auftakt bieten „K&B Streetfood“, Die Genuss Botschaft und Monte Linas ihre Spezialitäten an. Der TCC Pinguine versorgt die Besucherinnen und Besucher mit Getränken. Die Idee von „KulinariSCHwalbach“ ist, dass die Schwalbacherinnen und Schwalbacher einen Spaziergang machen und dann zwanglos in dem kleinen Park am Weiher picknicken. An den darauffolgenden Wochenenden wird das Angebot wechseln. Mit dabei werden auch die Historische Rathaus, die Pilsstube „Zum Raben“, die Foodtrucks „Reiner Wahnsinn“ und „Sound of Taunus“ sowie Steiers Feinschmecker-Tankstelle sein.

Wichtig ist den Organisatoren, dass an den Ständen alle Abstands- und Hygieneregeln ein-

gehalten werden. Wegen der Beschränkungen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie wird es auch in diesem Jahr keine Bierbänke und andere Sitzgelegenheiten geben. „KulinariSCHwalbach“ ist kein Fest, sondern ein Straßenverkauf. Die Stände können allerdings nur bei schönem Wetter aufgebaut werden.

„KulinariSCHwalbach“ hat im vergangenen Jahr im Rahmen des lokalen Maßnahmenpakets gegen die Auswirkungen der Corona-Pandemie an mehreren Sommerwochenenden stattgefunden und wurde von den Schwalbacherinnen und Schwalbachern sehr gut angenommen. Organisiert wird die Aktion von den teilnehmenden Wirtinnen in Kooperation mit dem Gewerbeverein Schwalbach und der Stadt Schwalbach, die „KulinariSCHwalbach“ finanziell und organisatorisch unterstützt.

„Es freut mich, dass wir aus Mitteln des neuen kommunalen Corona-Hilfepakets die Schwalbacher Gewerbetreibenden in dieser schwierigen Zeit unterstützen können“, sagt Bürgermeister Alexander Immsch. „Zugleich wird Schwalbach dadurch um ein attraktives kulinarisches Sommerangebot bereichert.“ red

Spaziergang mit Ilja-Kristin Seewald durch das Arboretum

Wahlkampf zu Fuß

Nach Wahlkampf-Auftakt auf dem Fahrrad geht es mit der SPD-Bundestagskandidatin Dr. Ilja-Kristin Seewald nun zu Fuß weiter: Die Schwalbacher SPD veranstaltet am Samstag, 17. Juli, einen Spaziergang durch das Arboretum.

Start ist um 14 Uhr am Wendelplatz am Ende des Sossenhäuser Weges. „Den Spaziergang möchte ich zum Austausch nutzen, was wir gemeinsam gegen



Am Samstag laden Schwalbachs Sozialdemokraten zum Spaziergang mit Bundestagskandidatin Dr. Ilja-Kristin Seewald ein. Foto: Seewald

den Klimawandel unternehmen können“, erklärt Ilja-Kristin Seewald, für die dies eines der wichtigsten Themen ist.

Mit von der Partei sind neben der Bundestagskandidatin und ihrem Hund „Thimmy“ verschiedene Kommunalpolitikerinnen und -politiker aus den Ortsvereinen und Stadtparlamenten von Eschborn, Bad Soden, Sulzbach, Steinbach und Schwalbach. „Wir freuen uns über gute Gespräche, möglichst viele Fragen an unsere Kandidatin und einen schönen Ausklang, vielleicht mit einem Glas Apfelwein oder einer Tasse Kaffee“, kommentiert der Schwalbacher SPD-Fraktionsvorsitzende Eyke Grünung das Programm. Denn der Spaziergang führt nach etwa einer Stunde in das Sulzbacher Gasthaus „Jessicas Ponderosa“, das eigens für die Gruppe ausnahmsweise eine Stunde früher, nämlich bereits um 15 Uhr, öffnen wird. Es ist genug Platz da, so dass sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unterhalten und trotzdem Abstand halten können. red

Evangelische Limesgemeinde

Gemeindebrief ist fertig

In der Evangelischen Limesgemeinde kann der neue Gemeindebrief zum Verteilen abgeholt werden.

Die Evangelische Limesgemeinde dankt an alle Austrägerinnen und Austräger für deren Unterstützung. red

„eMobility“-Stammtisch

Neues Treffen

Der Schwalbacher „eMobility“-Stammtisch trifft sich am Freitag, 16. Juli, um 19 Uhr im „Historischen Rathaus“.

Seit etwa zwei Jahren treffen sich an Elektromobilität Interessierte in unregelmäßigen Abständen zu einem lockeren Austausch. Es ging dabei bisher um die Verfügbarkeit von öffentlichen und die Einrichtung von eigenen Ladestationen in Schwalbach, um Batterien, die Bedeutung von Wasserstoff und die Arten von Elektrofahrzeugen. Letzteres soll beim nächsten Treffen etwas stärker in den Fokus genommen werden. Interessierte sind willkommen. Um eine Anmeldung per E-Mail an thomas.nordmeyer@web.de wird gebeten. red

Feuerwehr bricht Einsatz ab

Notruf wurde missbraucht

Die Feuerwehr wurde am Freitagmittag in die Julius-Brecht-Straße alarmiert.

Dort hatte sich angeblich eine Person aus ihrer Wohnung ausgesperrt und den Herd in der Wohnung eingeschaltet. Während sich die Einsatzkräfte an die Türöffnung machten, stellte sich die Lage allerdings ganz anders dar, so dass sich der Einsatz als mutwilliger Notrufmissbrauch herausstellte. red

An den Brücken über die S-Bahn-Linie und die Limespange

Baustelle wandert

Im Zusammenhang mit der Sanierung der Brücken über die S-Bahn-Linie und die Limespange wird es ab Sonntag, 18. Juli, neue Spernungen geben.

Bis voraussichtlich Mitte Oktober bleibt an der Limespange aus Fahrtrichtung Bad Soden die Abfahrt zum Ostling und zur Berliner Straße gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die Abfahrt auf der anderen Seite des Tun-



Alfons Steier, Erfinder der „Feinschmecker-Tankstelle“ sowie langjähriger Vorsitzender des Gewerbevereins, feierte gestern in seinem Garten seinen 80. Geburtstag. Foto: mag

Auch mit 80 Jahren ist Alfons Steier noch immer gelegentlich an seiner Tankstelle aktiv

Feinschmecker und Naturfreund

Der bekannte Schwalbacher Bürger und Geschäftsmann Alfons Steier feierte gestern seinen 80. Geburtstag.

„Alfons Steier hat sich über die Jahrzehnte ehrenamtlich engagiert, sei es im Gewerbeverein Schwalbach oder bei den Naturfreunden. Und als Geschäftsmann fiel er positiv auf als einer der ‚Drei von der Tankstelle‘ und der originellen Idee seiner ‚Feinschmecker-Tankstelle‘. Auch im Namen des Magistrats der Stadt gratuliere ich ihm herzlich zu seinem runden Geburtstag und wünsche ihm alles Gute“, gratulierte Bürgermeister Alexander Immsch dem Jubilar.

Alfons Steier verbindet in seiner Person außerdem Alt-Schwalbach und die Limesstadt. Denn er stammt aus der

Nordstraße im Ortskern, wohnt jedoch seit 30 Jahren in der Wohnstadt Limes und fühlt sich dort sehr wohl.

Viele Autofahrer kennen ihn von seiner Freien Tankstelle an der Sulzbacher Straße, wo er mit seinem gehörlosen Bruder Wilfried und einem Mitarbeiter über Jahrzehnte aktiv war. Er erweiterte das Angebot seines Geschäfts unter anderem mit Wild und Äpfeln aus der Region und gelangte so zu lokaler Berühmtheit. Als Unternehmer war er gut 30 Jahre lang Vorsitzender des Gewerbevereins Schwalbach. Als Folge der Corona-Pandemie setzte er sich schließlich zur Ruhe und übergab das Geschäft an Steven Walter und seine Tochter Andrea Pfister. Sein Bruder hilft weiter mit im Rechnungswesen

der Tankstelle.

Doch das Geschäftliche ist nur eine Seite. Denn sein Herz schlägt auch für die Natur. Er ist seit 60 Jahren Mitglied der Naturfreunde und das Grün in seinem Garten gleicht eher einer Blumenwiese als einem englischen Rasen. „Der Natur zu helfen ist mein einziges Hobby. Ich freue mich auf den Tag, an dem Tankstellen umweltfreundlichen Treibstoff verkaufen“, sagt Alfons Steier. Der naturnahe Garten ist nicht sein einziges Hobby. Auch das eine oder andere Kunstwerk darin kann bestaunt werden, geschaffen von Künstlern aus seinem Bekanntenkreis. Und schließlich kocht er gerne, abends und am Wochenende auch für seine Frau, die unter der Woche tagsüber in einer Einrichtung betreut wird. red

Täglich Teil eines starken Unternehmens:
Karriere bei



Wir suchen ab sofort

Empfangsmitarbeiter (m/w/d)

in Teilzeit Montag - Freitag 08:00 bis 13:00 Uhr

Wenn Zuverlässigkeit für Sie kein Fremdwort ist und Sie Spaß am Umgang mit Menschen haben, bieten wir Ihnen eine Stelle in unserem Unternehmen für ein Objekt in 65824 Schwalbach/Ts. Gute Deutsch- und Englischkenntnisse erforderlich.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Josipa Tabak

Tel. 06196 / 66-0 · josipa.tabak@samsung.de

Wir suchen:

- 2 päd. Fachkräfte
- selbstständiges Arbeiten
- Kreativität
- Offenheit
- Spaß und Freude an der Arbeit mit den Kleinsten!

Wir bieten:

- arbeiten im U3 Bereich
- ein freundliches, stabiles und familiäres Team
- Arbeiten unter einem privaten Träger/ Ortsansässig
- unbefristete Stelle

Interesse?

Wir freuen uns auf deine Bewerbung

Niederhöchstädter Spatzennest

z. Hd. Vanessa Ramos Belchior / Leitung

Kronberger Str. 5, 6-8 in 65760 Eschborn

Tel.: 06173-3949020

Per Email: belchiorsozialzentrum@yahoo.de



Gesucht: Erzieher (w/m/d)

ab sofort in Teil- und Vollzeit möglich



Die Schülerinnen und Schüler der zwei Mathematik-Leistungskurse der Stufe Q2 nahmen am „Tag der Mathematik“ teil, bei dem in diesem Jahr 48 Schulen mitmachten.

Foto: AES

AES-Schülerinnen und -schüler stellten Teamwork und ihre Mathe-Kenntnisse unter Beweis

Q2 beim Tag der Mathematik

● Aufgrund der Corona-Pandemie fand der bereits im März geplante „Tag der Mathematik“ erst am 26. Juni online statt. Die Schülerinnen und Schüler der zwei Mathematik-Leistungskurse der Stufe Q2 trafen sich an diesem Samstagmorgen in der Albert-Einstein-Schule (AES).

Rund 370 Schüler des Vorkursjahrgangs von 48 Schulen kamen digital zusammen, um sich gemeinsam der Mathematik zu widmen. Die angetretenen 86 Teams, jeweils aus drei bis fünf Personen bestehend, kamen diesmal nicht nur aus der Region, sondern aus ganz Hessen. Es nahmen auch Teams aus Bayern, Baden-Württemberg und sogar aus Brüssel teil.

Das anfängliche Ziel, die technischen Probleme beiseite zu legen und sich voll und ganz auf die Mathematik zu konzentrieren, wurde bereits nach 15 Mi-

nuten über Bord geworfen, als versehentlich die falschen Gruppenaufgaben hochgeladen wurden. Glücklicherweise ließ sich das Problem schnell lösen und der Wettbewerb konnte trotz kleiner Verspätung stattfinden.

Mit 86 anderen Teams lösten die AES-Schüler im Rahmen eines Gruppenwettbewerbs vielfältige und teils auch sehr anspruchsvolle Aufgaben. So bekamen sie die Möglichkeit, mit Leidenschaft und Motivation ihr Teamwork unter Beweis zu stellen. Des Weiteren bot der Einzelwettbewerb die Chance, auch die individuellen Fähigkeiten zu messen. Dabei stand das Ziel im Fokus, bei besonders guter Leistung an der Modellierungswoche der „Frankfurt School of Finance & Management“ teilnehmen zu dürfen.

„Den meisten Spaß hatten wir aber beim zweiten Teil des Gruppenwettbewerbs“, meinte ein Teilnehmer. Beim Hindernislauf galt es, möglichst schnell acht

verschiedene Aufgaben zu lösen. Jedoch bestand hier die zusätzliche Herausforderung darin, dass erst nach Abgabe einer Aufgabe die nächste Aufgabe zur Verfügung stand. Also musste man auch ungewohnte taktische Überlegungen anstellen.

Die notwendigen Korrekturpausen für den Veranstalter wurden durch verschiedene Vorträge für die Schüler gefüllt. So erhielt man im Laufe des Tages einen Einblick in die Studienwelt, verschiedenste Studiengänge und das Studentenleben im Allgemeinen.

Auch wenn sich die AES-Schüler in diesem Jahr angesichts der starken Konkurrenz nicht ganz vorne platzieren konnten, war es für alle Teilnehmenden ein Gewinn. Die Schule dankte auch ihrem Förderverein, der nicht nur die Teilnahmegebühr übernommen hatte, sondern der AES vor kurzem auch iPad-Koffer finanziert hatte.

red

Leserbriefe

Zur Diskussion um Schwalbacher Straßennamen erreichten die Redaktion nachfolgende Leserbriefe. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung) an info@schwalbacher-zeitung.de.

„Ist das das einzige Problem?“

Die Mehrheit hat damals die Täter bejubelt oder zumindest geschwiegen. Die Mehrheit, angeführt von Politik und Medien, hat die Widerständler verfolgt und denunziert. Die Arroganz und die Überzeugung, als Mehrheit auf der richtigen Seite zu stehen, hat die Verbrechen erst möglich gemacht. Nicht nur die deutsche Geschichte sollte uns gelehrt haben, dass Staat, Politik, Medien, Konzerne, Wissenschaft und die Mehrheit die größten Verbrechen begehen können. Hätten wir wirklich aus der Geschichte gelernt, würden wir abweichende Meinungen ernst nehmen und gewissenhaft prüfen. Die Zukunft wird zeigen, nach wem später einmal Straßen benannt werden. **Ilona Kessler, Schwalbach**

„Die Bürger können detailliert und intensiv mitarbeiten“

Es ist richtig, dass in der vergangenen Legislaturperiode der Antrag von den Grünen „Umbenennung des Rudolf-Dietz-Weges“ nicht abschließend beraten und entschieden wurde. Nach der Kommunalwahl 2021 und nach meiner Wahl zum neuen Stadtverordnetenvorsteher, fand ich es notwendig, das Thema erneut aufzugreifen. Ich habe daher den Versuch unternommen, mit einem interfraktionellen Antrag die Arbeit wieder aufzunehmen. Ergänzungsvorschläge der CDU-Fraktion und der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ zum Antrag habe ich aufgenommen und in den Antrag eingearbeitet.

CDU, SPD, „Die Eulen“ und auch die Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ haben den neuformulierten Antrag dann unterschrieben. Bevor der Antrag aber für das Stadtparlament eingereicht werden konnte, haben die Grünen ihre Unterschrift wieder zurückgezogen.

Meine mehrmaligen Bemühungen, einen interfraktionellen Antrag zu den „Schwalbacher Straßennamen“ auf den Weg zu bringen, wurden von den Fraktionen „FDP & Freie Bürger“ und die Grünen aber abgelehnt. Die Fraktion „FDP & Freie Bürger“ hat leider die Intentionen des Antrages von SPD, CDU und „Die Eulen“ nicht verstanden.

Mir ist wichtig, dass nicht mehr der „Rudolf-Dietz-Weg“ im Mittelpunkt steht. Alle 13 Personen-bezogenen Straßennamen stehen auf dem Prüfstand. Der Ausschuss Bildung, Soziales und Kultur (BSK) wird nach den Sommerferien seine Arbeit aufnehmen und sich mit allen 13 Straßennamen be-

schäftigen. Zu den Sitzungen können die jeweiligen Anwohnerinnen und Anwohner eingeladen und gehört werden. Zum jetzigen Zeitpunkt bedarf es also keiner Bürgerversammlung, wie von „FDP & Freie Bürger“ gefordert. Im Ausschuss BSK kann, unter Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger, intensiv und detailliert gearbeitet werden. Soweit zum Vorwurf, SPD, CDU und „Die Eulen“ würden „am Bürger vorbei regieren“.

Zum jetzigen Zeitpunkt gibt es keine Überlegungen, irgendeine Straße, auch den Rudolf-Dietz-Weg nicht, umzubenennen. Im Antrag von SPD, CDU und „Die Eulen“ heißt es: „Auf der Grundlage vorhandener Gutachten, Veröffentlichungen und biographischen Materials sollen Lösungsvorschläge erarbeitet werden, wie mit den Straßennamen künftig umgegangen werden soll. Die Ergebnisse sollen zeitnah in einer Bürgerversammlung, sobald es die Corona-Bedingungen erlauben, vorgestellt werden, eventuell verbunden mit einer Ausstellung zu den einzelnen Personen. Dabei soll die Ausstellung so aufgebaut werden, dass sie später von den Schwalbacher Schulen im Unterricht verwendet werden kann.“

Zum jetzigen Zeitpunkt macht es daher auch keinen Sinn einen Kostenplan vorzulegen, da ja noch keine konkreten Maßnahmen beschlossen wurden. Die Bürgerinnen und Bürger Schwalbachs können sich darauf verlassen, dass ich darauf achte, dass nicht an ihnen vorbei Beschlüsse zu dem Thema „Straßennamen“ gefasst werden.

Günter Pabst, Schwalbach

Testwochen bei Betten Winkler

Optimales Kissen stützt den Nacken!

Bis 31. August bietet das Bettenfachgeschäft Winkler Testwochen für individuell angepasste Nackenstützkissen an.

Wenn man sich morgens kaum erholt fühlt, es in den Armen kribbelt oder der Nacken völlig verspannt ist, könnte aus orthopädischer Sicht ein maßgeschneidertes Nackenstützkissen Abhilfe schaffen. Diese Spezialkissen fördern eine gesunde Haltung im Schlaf, die den Nackenbereich nachhaltig entlastet.

„Jeder Mensch hat eine individuelle Kopf- und Nackenform, unterschiedliche Schulterbreite und ganz persönliche Schlafgewohnheiten. Deshalb ist das Kopfkissen wichtiger Bestandteil der Bettausstattung“, weiß Frank Gaffrey. Er ist der Inhaber von Betten Winkler in Bad Kreuznach, Mainz, Wiesbaden und Kriftel bei Frankfurt.

Einseitige, wiederkehrende Haltungen im Arbeitsalltag und mangelnde Bewegung bleiben nicht folgenlos. Die Wirbelsäule, die den Körper stützt, wird fehl- oder überbelastet. Die Muskulatur der Halswirbelsäule reagiert häufig besonders empfindlich.

Angepasste Nackenstützkissen können aus orthopädischer Sicht tatsächlich Menschen helfen, die häufig über eine verspannte Halsmuskulatur klagen. Zusätzlich verbessert das anatomisch korrekte Liegen den entspannten Schlaf.

So wie der gesamte Körper durch die Wahl des richtigen Bettsystems während des Schlafens entlastet wird, unterstützt das maßgeschneiderte Nackenstützkissen die Halswirbelsäule optimal. Diese Spezialkissen fördern durch Anpassung an Kopf und Nacken des Schlafers eine



gesunde Schlafhaltung, die dann den Nackenbereich nachhaltig entlastet.

Im Rahmen der aktuellen Testwochen liegen im Schlafzentrum bei Betten Winkler, Beyerbachstr. 2-6 in Kriftel, Tel. 06192 44441, bis zum 31. August Nackenstützkissen zu Testzwecken bereit.

Dank wissenschaftlich fundierter Analyse und gestützt auf medizinisches Gerät wird der optimale Kissenbedarf ermittelt. Mit dem passenden Kissen geht es nach Hause und in den erholsamen Schlaf. Wenn nicht, kann das Kissen einfach umgetauscht werden – falls man das neue Kopfkissen nach der ersten Nacht überhaupt wieder hergeben möchte.

Anzeige

Nottelefon Sucht

0180 / 365 24 07*

* Festnetzpreis 9 ct / min. Mobilfunkpreise maximal 42 ct / min.

Selbsthilfegruppen in Schwalbach:

- **Gemeinschaft „Aktiv“** montags, 19 Uhr
- **Gemeinschaft „Lichtblick“** mittwochs, 19 Uhr
- **Gemeinschaft „Tausnburg“** freitags, 19 Uhr

alle Treffen in der ags-Suchtberatungsstelle, Pfingstbrunnenstr. 3, 65824 Schwalbach

GUTTEMPER ... SELBSTHILFE UND MEHR

Impressum

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser

Telefon: 06196/848080

Fax: 06196 / 848082

E-Mail: info@schwalbacher-zeitung.de

Internet: www.schwalbacher-zeitung.de

Druck: ColdsetInnovation Fulda, Am Eichenzeller Weg 8, 36124 Eichenzell

Verteilung: Prospektverteilungsdienst Malik, Alzenauer Straße 33a, 65117 Rodenbach, Tel. 06184/9939800

Redaktions- und Anzeigenschluss:

freitags, 16 Uhr

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Der Verlag behält sich das Recht vor, für Prospektanzeigen, Anzeigenstrecken, Anzeigen in Sonderveröffentlichungen oder Kollektiven sowie für Sonderwerbformen und für in der Preisliste nicht erwähnte Teilbelegungen Sonderkonditionen entsprechend den besonderen Gegebenheiten zu vereinbaren.

Fairtrade-Artikel bestellen

Große Auswahl an Kaffee, Tee, Rohrzucker, Schokolade, Nüssen, Kunsthandwerk, Kerzen und vieles mehr.

Rufen Sie mich einfach an! Ich liefere gerne.

Conny Borsdorf, ☎ 06196 / 82044

Das Neueste aus Schwalbach täglich im E-Mail-Postfach

Abonnieren Sie kostenlos den neuen E-Mail-Newsletter der

Schwalbacher Zeitung

und lassen sich jeden Tag bequem über Neuigkeiten aus Schwalbach informieren!

Zum Abonnieren einfach den nebenstehenden QR-Code scannen und eine E-Mail-Adresse in das Formular eintragen oder das Formular rechts oben auf unserer Internetseite www.schwalbacher-zeitung.de nutzen.





AES-Schüler wurden mit dem Erich-Rohan-Preis ausgezeichnet

CJZ: „Vorbildliches Engagement“

Am 2. Juli wurden Schulprojekte aus dem Main-Taunus-Kreis, die sich mit dem Themen Antisemitismus, Rassismus und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit auseinandersetzen, mit dem Erich-Rohan-Preis der Gesellschaft für Christlich Jüdische Zusammenarbeit (CJZ) ausgezeichnet. Unter den Geehrten waren auch der katholische Religionskurs der Stufe zehn und die Film-AG der Albert-Einstein-Schule (AES).

Der Erich-Rohan-Preis soll Schulen und Jugendliche motivieren, sich mit historischen und aktuellen christlich-jüdischen Themen und mit Rassismus und Ausgrenzung auseinanderzusetzen. Erich Rohan war lange Vorstandsmitglied der CJZ im Main-Taunus-Kreis. Er und seine Frau Gertrud hatten das Konzentrationslager Theresienstadt überlebt. Erich Rohan hat sich seit der Gründung der CJZ im Main-Taunus-Kreis 1988 für den christlich-jüdischen Dialog eingesetzt und Schülern als Zeitzeuge vom Holocaust erzählt. Der Erich-Rohan-Preis wird alle zwei Jahre vergeben.

Die diesjährige Preisverleihung fand Corona-bedingt unter einschränkenden Bedingungen im Kreishaushaus in Hofheim statt. Neben den beteiligten Schülerinnen und Schülern waren nur wenige Gäste eingeladen: die Lehrerinnen und Lehrer der Schulen, Familie Rohan-Pintner, Kreistagsvorsitzender Wolfgang Männer, der CJZ-Vorstand und Vertreterinnen und Vertreter der Jury. Die Moderation übernahm Günter Pabst, Vorstandsmitglied der CJZ und verantwortlich für die Jury-Koordination.

Wolfgang Männer freute sich, dass er zum dritten Mal Gastgeber sein konnte. Er würdigte die Lebensleistung von Erich Rohan und sein Gesprächsengagement mit der jungen Generation. Er betonte: „Alle Kinder, die in Deutschland aufwachsen, brauchen ein breites Bild des Judentums, von der Vielfalt jüdischen Lebens und jüdischer Kultur, wie sie sich in Deutschland über 1.700 Jahre entfaltet haben. Und dieser Religion gilt unser Respekt und unsere Achtung wie allen anderen Glaubensrichtungen.“

Willi Schelwies, evangelischer Vorsitzender der CJZ Main-Taunus, verwies auf den besonderen Rahmen „1.700 Jahre Jüdisches Leben in Deutschland“, in dem die Preisverleihung stattfand. Er betonte, dass damit zwei wichtige Ziele verbunden seien. Der Preis unterstreiche das Interesse Erich Rohans an und sein Engagement für die junge Generation. Ebenso verdeutliche der Preis, wie wichtig der CJZ das Gespräch mit jungen Menschen sei.

Die nachdenkliche, aber auch fröhlichen Arrangements jiddischer Musik von Sängerin und

Klarinetistin Irith Gabriely und ihrem Partner am Flügel, Peter Przystaniak, vertieften die Gedanken und bildeten einen Übergang zur Präsentation der Projekte.

Die 23 Schülerinnen und Schüler des katholischen Religionskurses der Stufe zehn und die Film-AG der AES haben sich seit Sommer 2019 auf unterschiedlichste Weise mit dem Thema „Antisemitismus“, „Jüdische Kultur“, „Jüdisches Leben in Hessen“ beschäftigt. „Interviews mit jüdischen Persönlichkeiten“ ergänzten die Arbeit. Sie wurde in einer 78-seitigen Dokumentation und einem Film „Jüdisches Leben heute – Ein Rabbiner berichtet“ festgehalten. Der Film kann unter mediathek-hessen.de angeschaut werden.

Ebenso präsentierte der Leistungskurs Geschichte Q4 der Eichendorff-Schule Kelkheim einige der Zeitzeugengespräche, die sie in den vergangenen Jahren aufgenommen hatten. Die Heinrich-von-Kleist-Schule aus Eschborn reichte das Projekt „Nicht mit uns! Eine Schule engagiert sich gegen Rassismus und Antisemitismus in Zeiten der Pandemie“ ein. Die Jury der CJZ hatte sich nach langer, intensiver Diskussion darauf verständigt, das Engagement, in der Pandemie ein Projekt einzureichen, besonders hoch zu bewerten. Sie sah zudem davon ab, die drei Projekte in einer Reihenfolge zu beurteilen. Daher erhielten alle drei Projekte den ersten Preis zugesprochen, der mit je 1.000 Euro dotiert war.

Carol Wanske, die katholische Vorsitzende der CJZ Main-Taunus, richtete ihre Laudatio daher gleichlautend an alle Schüler und hob hervor, welche Herausforderungen in der Bewältigung der Themen für jeden einzelnen liegen. In Abgrenzung zu den Populisten schloss sie mit den Worten: „Ich wünsche mir, dass die Auseinandersetzung mit Ihren Projekten Sie veranlasst, die Integrität und Humanität anderer Menschen immer zu bejahen.“

Mit den fröhlichen Klezmerklängen begeisterten Irith Gabriely und Peter Przystaniak die Zuhörerinnen und Zuhörer und ließen mit einer Zugabe und viel Applaus die Preisverleihung ausklingen. Günter Pabst schloss mit den Worten: „In unserer Gesellschaft steht einiges nicht zum Besten. Angriffe auf unsere jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürger nehmen zu, in den sozialen Medien verbreitet sich Hass bis hin zum offenen Antisemitismus und Rassismus. Daher noch einmal ein großes Dankeschön an die Schüler, ihre Lehrer und ihre Schulen, dass sie sich dieser Themen angenommen haben. Dieses Engagement ist nicht hoch genug einzuschätzen und vorbildhaft.“

Alle Reden der Preisverleihung können demnächst auf der Webseite der CJZ Main-Taunus-Kreis unter cjz-mainaunus.de nachgelesen werden.

red



Emily Gabor, Annika Edel, Max Zuber, Zenaïda-Rose Sperzl und ihre Lehrerin Beatrice Busch-Frevort (von links) erhielten von den CJZ-Vorständen Günter Pabst (2.v.r.), Carol Wanske (rechts) und Willi Schelwies (links) den Erich-Rohan-Preis verliehen. Foto: Lürtzener



2021 ist die Wohnungsbauprämie auf 70 Euro gestiegen. Foto: Schwäbisch Hall/akz-o

Unterstützung vom Staat

Drei Extras für Sparer

Bei finanziellen Zielen ist derzeit Durchhaltevermögen gefragt. Wie der Staat mit drei Extras für zusätzliche Motivation beim Sparen sorgt, weiß Ralf Oberländer von der Bausparkasse Schwäbisch Hall.

Erstes Extra: die Wohnungsbauprämie. Wer regelmäßig Geld auf einen Bausparvertrag einzahlt, bekommt vom Staat einen Zuschuss. Seit Januar 2021 hat sich die Wohnungsbauprämie erhöht.

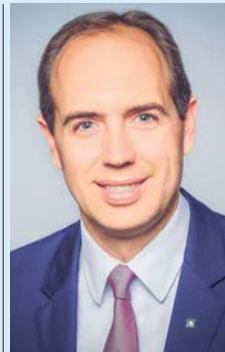
Zweites Extra: Arbeitnehmerersparzulage. Viele Arbeitgeber zahlen ihren Angestellten, Beamten oder Auszubildenden zusätzlich zum Gehalt vermögenswirksame Leistungen, zum Beispiel auf einen Bausparvertrag. Ralf Oberländer: „Sparer, die keine vermögenswirksamen Leistungen erhalten, können sich die Förderung trotzdem sichern, indem sie sich einen Teil ihres Gehalts direkt als vermögenswirksame Leistungen auf ein Bausparkonto überweisen lassen.“

Drittes Extra: Wohn-Riester. „Eine vierköpfige Familie kann dank der Zuschüsse für Kinder und Ehepartner im Jahr bis zu 950 Euro extra für die Finanzierung aufbringen. Hinzu können handfeste Steuervorteile kommen“, erklärt Ralf Oberländer. pr

Geld & Immobilien

Die Vermarktung von Immobilien hat sich verändert – Makler sind für Verkäufer nach wie vor kostenlos

Beim Hausverkauf sollte man besser auf Profis hören



Christoph Samitz. Foto: CSI

Auch wenn die Corona-Pandemie zurzeit etwas abgeebbt ist: Der Verkauf einer Immobilie ist nach wie vor nicht einfach. Darüber hinaus bedeutet die Vermarktung eines Hauses oder einer Wohnung in Eigenregie immer viel Arbeit – von der Text- und Fotoerstellung bis hin zur Organisation von Besichtigungsterminen und letztlich der Abwicklung des Notartermins. Professionelle Makler wie „Christoph Samitz Immobilien“ aus Eschborn nehmen Verkäufern all diese Arbeiten ab.

Den größten Erfolg für Verkäufer versprechen Maklerbüros, die über eine große Kundenkartei mit kaufwilligen Interessenten verfügen. Das bestätigt auch Inhaber Christoph Samitz: „Wir nutzen eine moderne Datenbank mit mehreren tausend Kunden, um möglichst schnell einen passenden Käufer zu finden. In vier von fünf Fällen führt das zum Erfolg.“ Den Verkäufern erspart diese sehr gezielte Suche nach dem richtigen Käufer viel Zeit und fruchtlose Besichtigungstermine.

Was Christoph Samitz Immobilien für Verkäufer alles unternimmt, können die Anbieter von Immobilien dank eines Tracking-Reports jederzeit in ihrem passwortgeschützten Bereich der Internetseite sehen. Christoph Samitz: „Wir dokumentieren alle unsere Verkaufsaktivitäten, um den Verkäufern möglichst viel Transparenz zu bieten.“

Immobilie zu betrauen, ist die Suche nach dem richtigen Preis. Christoph Samitz: „Private Anbieter schätzen den Wert häufig falsch ein und verlangen dann zu wenig oder kommen mit einem überhöhten Preis nicht zum Ziel.“ Käufer, die sein Büro betreuen, erhalten dagegen eine detaillierte Bewertung, die sicherstellt, dass der Preis auch tatsächlich marktgerecht ist. „Das ist auch bei der derzeit nach wie vor sehr guten Nachfrage enorm wichtig.“

Wer sein Haus oder seine Wohnung verkaufen will, kann sich jederzeit unverbindlich an ihn oder seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wenden. Christoph Samitz: „Wir helfen gerne mit unserem Know-How, unseren vielen Kontakten und dem Vertrauen, das wir sowohl bei Käufern als auch bei Verkäufern genießen.“ pr

Christoph Samitz Immobilien
Oberortstraße 27
65760 Eschborn
Telefon 06196/43778
info@csimakler.de
www.csimakler.de



Der richtige Preis

Ein weiterer Grund, einen Profi mit dem Verkauf einer

Monatlicher Sparplan ab

50 €

Einzelanlage ab

5.000 €

frankfurter-volksbank.de

**Mein Plan:
Mehr Zeit für die Familie.
Meine Strategie:
Mein Vermögen.
Morgen kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Scannen Sie den QR-Code, um MeinVermögen zu aktivieren.

Mit dem persönlich-digitalen Anlage-Assistenten MeinVermögen finden Sie die Geldanlage, die zu Ihnen passt. Professionell betreut durch unsere Experten.

Frankfurter Volksbank



Die Sängerinnen des „Pro Musica“-Chores „Li(e)dschatten“ freuen sich, endlich wieder gemeinsam singen zu können. Foto: Hermanowski

„Pro Musica“ kann wieder regulär proben – Online-Konzert ab Freitag im Internet zu hören

Chöre singen wieder gemeinsam

● Mehr als ein Jahr eingeschränkter Probenbetrieb liegt hinter den fünf Chören von „Pro Musica“ Schwalbach. Online-Proben im ersten Lockdown, dann Freiluftsingungen mit Abstand im vergangenen Sommer und der lange Lockdown, der vom Herbst bis in den Juni 2021 reichte mit erneuten Online-Proben, liegen hinter den Sängerinnen und Sängern.

Seit einigen Wochen treffen sich die Chöre wieder zu gemeinsamen Proben in der

Kleingartenanlage Grumbach und tragen zusammen, was bis dahin nur online vor dem heimischen PC erlernt wurde. „Es tut so gut, wieder gemeinsam zu singen und die Stimmen der anderen Sängern zu hören“, freut sich Pressesprecherin Barbara Hermanowski. Und auch die Chorleiter sind nach den vielen Monaten mit Onlineproben begeistert. „Ich hätte nicht gedacht, dass bei den Online-Proben doch so viel hängen bleibt und wir die Stücke jetzt teilweise so schnell zusammenfügen können“, bestätigt Chor-

leiter Holger Pusinelli. Alle im vergangenen Jahr geplanten Konzerte sind natürlich ausgefallen, die Chöre waren jedoch nicht untätig und haben eine Reihe von Liedern aufgenommen und zu Gesamtwerken zusammengesetzt.

Aus allen Liedern hat der Verein jetzt ein Online-Konzert zusammengestellt. Am Freitag, 16. Juli, findet die Premiere des Konzerts exklusiv für die Mitglieder des Vereins statt, danach ist es auf der Homepage des Vereins unter pro-musica-schwalbach.de zu sehen. red

Freizeit der „Wilden Rose“

Sommerncamp

● Vom 31. Juli bis 7. August findet in Geretsried in Bayern das Sommerncamp der „Wilden Rose“ statt.

Eingeladen sind Jugendliche ab zwölf Jahren, die Spaß daran haben, eine Woche lang in Zelten zu schlafen, die Gegend zu erkunden, an Workshops teilzunehmen und Sport zu treiben. Als Ausflugsziele locken der nahe „Bibi-see“ sowie die Isarauen. Geplant ist auch ein Tag in München mit Besuch der Weiße-Rose-Gedenkstätte in der Universität sowie der Allianz-Arena. Ausländische Gäste sind diesmal das Rollstuhlballett „Dance and the mind“ aus Thessaloniki in Griechenland sowie eine Jugendfußballgruppe aus Verona in Italien. Wer sich für die Teilnahme am Camp interessiert, kann sich an per E-Mail an ahmad@ahmad2003@gmx.de wenden. red

Damenteam spielt Samstag

Hessenliga

● Am Samstag, 17. Juli, findet ab 10 Uhr der erste Spieltag der diesjährigen Hessenliga auf der Vereinsanlage des TC Schwalbach „Am Erlenborn“ statt.

Die Damen-Mannschaft des TC misst sich mit dem SC SaFo Frankfurt. Dass die Spielerinnen rund um Mannschaftsführerin Lilly Schultz im vergangenen Jahr mit dem Aufstieg von der Verbands- in die Hessenliga Vereinsgeschichte schreiben würden, war ihnen vermutlich selbst nicht ganz bewusst. Denn das erste Mal in der Historie des TC Schwalbach darf in diesem Jahr eine Mannschaft der Aktiven in Hessen Eliteklasse spielen. Für einen gelungenen Auftakt freut sich der Verein über viele Zuschauer. red

Junge Judokas erkämpften sich die nächsthöheren Gürtel

Erfolgreich gekämpft

● Ende Juni fand das zweite Judo Prüfungsvorbereitungstraining der TG Schwalbach in der Jahnturnhalle statt.

In zwei Stunden wurde noch einmal intensiv und konzentriert für die nächste Judo-Prüfung geübt. Anschließend konnten wieder einige Kinder ihre Prüfung für den nächsthöheren Gürtel ablegen. Philipp Krenz, Katharina und Benedikt Kittler haben die Prüfung für den gelb-orangen Gürtel bestanden, Amelie Schardt und Benjamin Krei freuen sich über den orange-grünen Gürtel. Bereits in der letzten Woche haben Benjamin Engemann, Noah Traut und Yassmin Tunkowski ihre Prüfung zum weiß-gelben Gürtel bestanden. red



Ende Juni trainierten die Nachwuchs-Judokas der TG Schwalbach für ihre Gürtelprüfungen, die einige Kinder im Anschluss auch erfolgreich ablegten. Foto: TG Schwalbach

Jürgen S. Koch

- Innenausbau/Trockenbau
- Demontage und Montage von Fertigbauteilen
- Maler- und Renovierungsarbeiten
- Fußbodenverlegearbeiten
- Reparaturservice

Alzeyer Straße 52 • 65934 Frankfurt
Telefon 0 162 / 7 45 31 08

– ANZEIGEN –

Urlaub zu Hause

Der BUND gibt Tipps für Ausflugsziele in den Wäldern Hessens – Von Kellerwald bis Rhön

Nach Buchen sollst du suchen

● Hessen ist nicht nur das waldreichste Bundesland, sondern auch das „Land der Buche“. Der Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) Hessen stellt vier Wälder in Hessen als Ausflugsziel vor.

Beim Thema Buchenwälder in Hessen kommt den meisten wohl schnell der Nationalpark Kellerwald-Edersee in den Sinn. Nach jahrelanger Überzeugungsarbeit des BUND hat sich dieser so erfolgreich entwickelt, dass er im vergangenen Jahr auf Wunsch der Nachbarkommunen sogar erweitert werden konnte. Seine Hain-simsen-Buchenwälder zählen aufgrund ihrer Größe, zusammenhängenden Waldfläche und Naturnähe zu den letzten dieser Art in Mitteleuropa. Beinahe die Hälfte der Buchen im Nationalpark sind älter als 120 Jahre, die ältesten bis zu 260 Jahre alt. Fast auf der gesamten Fläche bleibt die Natur sich selbst überlassen. So entstehen die Urwälder von morgen. Besucherinnen und Besucher treffen auf ein ausgezeichnetes Wegenetz und die Nationalparkverwaltung bietet viele Informationen an.

Nah Kassel erstreckt sich der Reinhardswald, in dem viele Märchen und Sagen spielen sollen, auf einer Fläche von mehr als 20.000 Hektar. Damit ist er das größte in sich geschlossene Waldgebiet Hessens. Auf mehr als der Hälfte der Fläche liegt über 140 Jahre alter Hain-simsen-Buchenwald, der großflächig nicht mehr forstlich bewirtschaftet wird und sich natürlich entwickeln kann. Dort

im Wald ist „tierisch“ etwas los: In, auf und zwischen den alten Bäumen leben Hirschkäfer, mehr als zehn Fledermausarten, Schwarzstörche, Spechte und auch die bedrohte Wildkatze. Von 2006 bis 2011 war der Wolf hier bereits ansässig, und immer wieder streift der Luchs durch den Wald.

Für Pflanzenliebhaber ist der Rhöner Basaltwald im Biosphärenreservat Rhön östlich von Hünfeld ein Paradies. Hier kann man Perlgras-Buchenwälder oder Zahnwurz-Buchenwälder mit Pflanzenarten wie der Türkenbundlilie und unterschiedlichen heimischen Orchideen entdecken. In den Bäumen zeugen Uhus, Spechte, Dohlen und Hohltauben vom Wert der Altholzbestände



Die Buchenbestände im Kellerwald werden weitgehend sich selbst überlassen. Foto: Willow

und der Lingenberg im Norden bietet der scheuen Wildkatze einen geeigneten Lebensraum. Kein Wunder also, dass große Teile des Naturwalds als EU-Vogelschutzgebiet und Fauna-Flora-Habitatgebiet ausgewiesen sind.

Nah des Rheins bei Rüdesheim liegt der Kammerforst, der zum Hinterlandswald im Taunus gehört. Neben knorrigen Eichenwäldern laden auch alte Buchenwälder zu Spaziergängen ein. Wer Glück hat, entdeckt vielleicht einen seltenen Schwarzstorch.

In direkter Nachbarschaft befindet sich der Naturpark Wispertaunus, der sich seit 2016 zu einem Laubwald-Urwald entwickeln darf. Die Waldmeister-Buchenwälder bieten unter anderem Bechsteinfledermäusen, Feuersalamandern und Wildkatzen einen geeigneten Lebensraum. Die namensgebende, naturnahe Wisper ist heute wieder ein Vermehrungsgewässer des hier einst ausgestorbenen atlantischen Lachses.

Damit die Wälder lange erhalten bleiben, und um ihre Flora und Fauna zu schützen, sollten Besucher auf den Wegen bleiben, Hunde anleinen, keine Pflanzen mitnehmen und keinen Müll hinterlassen. Außerdem besteht in den Sommermonaten erhöhte Waldbrandgefahr. Deswegen sollten auf das Rauchen im Wald verzichtet werden.

Noch mehr Naturwälder mit Buchenwald-Gebieten finden sich in der Publikation „Land der Naturwälder – 25 Waldschutzgebiete in Hessen“ unter bund-hessen.de/land-der-naturwälder im Internet. red

